

# Leichtathletik Sauerlach e.V.

## Nikola Schieck läuft der Konkurrenz einfach davon

Beim letzten Freiluftwettkampf des Bezirks Oberbayern, der von der LG Stadtwerke und dem PSV München ausgerichtet wurde und am 24. 9. 2017 im Heimstadion des PSV München stattfand, traten zwei Sportler des Leichtathletik Sauerlach e.V. an. Bei den Teilnehmern des Jahrgangs 2007 startete Felix Seidl und konnte in diesem Wettkampf einige seiner bisherigen persönlichen Leistungen bestätigen und sogar überbieten. Mit den 8,65 sec im 50-m-Sprint, 3,52 m im Weitsprung und 32,00 m im Ballwurf standen für ihn am Ende 878 Punkte auf dem Konto, so dass Felix für sein Können mit einem tollen 4. Platz im Dreikampf belohnt wurde.

Bei den Schülerinnen ging Nikola Schieck in ihrer Paradedisziplin 800 m am Start. Nach einer engen Ausgangsplatzierung, die Nikola von ihrer Konkurrenz lediglich um eine knappe Sekunde trennte, stand der anstehende Endlauf von Anfang an unter einer ganz besonderen Anspannung und versprach ein Kopf-an-Kopf-Rennen. In einem strategischen Lauf bewies Nikola ihre Stärke und ließ in 2:45,68 min ihre Konkur-

renz um mehr als 5 Sekunden hinter sich. Das bedeutete den Platz ganz oben auf dem Treppchen und mit diesem sehr guten 1. Platz gelang Nikola ein weiteres Highlight in ihrer insgesamt erfolgreichen Freiluftsaison (siehe Bild).

Die Wintersaison beginnt für die Leichtathleten nach den Herbstferien. Außer dem Hallentraining in der Schulturnhalle werden die jungen Sportler dann bei passendem Wetter auch wieder Ausdauerläufe an der frischen Luft Sauerlachs absolvieren. Wer bei uns mitmachen möchte, ist jederzeit dienstags (17.30 – 18.30 Uhr) herzlich zu einem Schnuppertraining willkommen. Unsere übrigen Trainingszeiten sind unter [www.leichtathletik-sauerlach.de](http://www.leichtathletik-sauerlach.de) zu finden.

## Ein Marathon zum Saisonabschluss

Keine Angst vor „Freitag, den 13.“ hatten sieben Läufer des Leichtathletik Sauerlach e.V., als sie sich am 13. Oktober in den Flieger nach Portugal setzten. Nicht um Urlaub zu machen, sondern um sich nach vielen langen Trainingskilometern mit dem Lissabon-Marathon zu belohnen.

Die Spannung stieg schon am Samstag, nachdem die Sauerlacher ihre Startunterlagen in den Händen hatten. Richtig aufregend wurde es



dann am Sonntag, als der Bus die Läufer vom Hotel nach Cascais brachte, wo pünktlich um 8:00 Uhr der Start erfolgte. Die 42 km lange Strecke führte immer am Wasser entlang, zunächst an der wunderschönen Atlantikküste und später entlang des Tejo. Dadurch verging die Zeit zwar wie im Fluge, aber weil es am Sonntag mit bis zu 30 Grad sehr warm war, musste man bei jeder Getränkestelle genügend Flüssigkeit aufnehmen. Trotz der hohen Temperaturen lief Silvia Janoušček nach 4:04 Stunden am Praça do Comércio in Lissabon als Erste der Sauerlacher Truppe ins Ziel, nach und nach gefolgt von den weiteren Sauerlachern, die diese Königsdisziplin des Ausdauersports erschöpft, aber glücklich bewältigt haben. Ein Fado-Abend bildete zum Abschluss den idealen Rahmen, um auf diese Leistung anzustoßen und bereits die ersten Pläne für nächstes Jahr zu schmieden.

Kurt Peteler